

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **29.09.2017**
per Post oder per E-Mail an.

Antwort an:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
im Land Brandenburg

Rudolf-Breitscheid-Straße 64, 14482 Potsdam

Tel.: 0331-23160 703, Fax: 0331-23160 709

E-Mail: verwaltung@fapiq-brandenburg.de

☐ Ich nehme am Fachtag
„**Lebendige Quartiere zusammen gestalten**“
– **Altern im vertrauten Wohnumfeld** teil.

Ich nehme an einem Forum teil.

- ☐ 1 Begegnungsorte im ländlichen Raum schaffen
- ☐ 2 Dialog der Generationen gestalten
- ☐ 3 Gemeinschaft stärken
- ☐ 4 Gute Ideen und Ansätze langfristig erhalten

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

E-Mail: _____

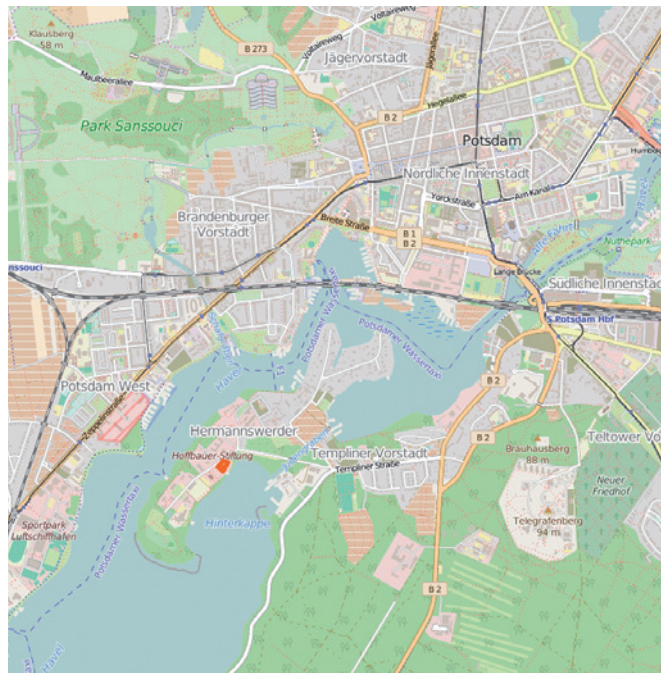
Datum: _____

Unterschrift: _____

Für inhaltliche Rückfragen:

Hendrik Nolde

Email: nolde@fapiq-brandenburg.de



Bildquelle: www.openstreetmap.org

Tagungsort

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

Anfahrtsmöglichkeiten

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Potsdam Hauptbahnhof Buslinie 693
(Richtung Hermannswerder/Küselstraße)
bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“

Diese Veranstaltung wird gefördert vom MASGF.



Herausgeber:
Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Tel.: 0331/ 231 6070 0
www.fapiq-brandenburg.de

Flyer-Gestaltung: Connye Wolff

 **FAPIQ** Fachtag:

„Lebendige Quartiere zusammen gestalten“

Altern im vertrauten Wohnumfeld

Eine Veranstaltung der Fachstelle
Altern und Pflege im Quartier im Land
Brandenburg (FAPIQ)

10. Oktober 2017
9.00 – 15.30 Uhr

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

 **FAPIQ**



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Fachtag „Einen alten Baum verpflanzt man nicht“ im letzten Jahr geht es in diesem Jahr darum, wie ein generationenübergreifendes Miteinander im Quartier gelingt.

Dazu lädt Sie die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) am 10.10.2017 zum zweiten Fachtag mit dem Titel **„Lebendige Quartiere zusammen gestalten“** sehr herzlich ein. Mit der Veranstaltung möchten wir den Austausch zwischen Menschen aus Initiativen, Vereinen, Kommunen, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und Seniorenvertretungen anregen und über Ideen und Projekte zur Gestaltung von Kommunen im Land Brandenburg ins Gespräch kommen.

Auch in diesem Jahr werden sowohl die von uns geförderten, als auch bestehende Projekte im Vordergrund des Fachtages stehen. In vier Foren stellen sich die Projekte mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung (Orte der Begegnung schaffen, Generationendialog gestalten, Gemeinschaft stärken und Ideen langfristig erhalten) vor. Hierdurch bieten wir eine praxisorientierte, gemeinsame Gesprächs- und Diskussionsgrundlage. Darüber hinaus bietet unser „Markt der Möglichkeiten“ noch mehr inspirierende Initiativen und Ideen.

Zum Abschluss werden die Projekte durch die Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Frau Almuth Hartwig-Tiedt ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Ludwig
Projektleitung

Programm

9:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
9:30 Uhr	Grußworte Dr. Anja Ludwig, Projektleiterin FAPIQ Stefan Pospiech, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Birgitta Neumann, Geschäftsführerin Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
10:00 Uhr	Älter werden in der Stadt – Herausforderungen sozialraumbezogener Handlungsstrategien Prof. Dr. Monika Alisch Hochschule Fulda
10:30 Uhr	Die generationengerechte Gemeinde als Sorgende Gemeinschaft? – Über den „Wandel in den Köpfen“ im ländlichen Raum Volker Amrhein, Diakonie Deutschland
11:00 Uhr	Stadt und Land – Gegensätze die voneinander lernen können? Ein Gespräch mit Prof. Dr. Monika Alisch und Volker Amrhein
11:30 Uhr	Mittagspause und Markt der Möglichkeiten Projekte stellen sich vor
13.00 – 15.00 Uhr	Foren: jeweils mit Impulsvorträgen und anschließender Diskussion Forum 1 Begegnungsorte im ländlichen Raum schaffen Forum 2 Dialog der Generationen gestalten Forum 3 Gemeinschaft stärken Forum 4 Gute Ansätze und Ideen langfristig erhalten
15:00 Uhr	Pause

15:15 Uhr	Zusammenfassung der Foren
15:30 Uhr	„Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld im Land Brandenburg“ Würdigung Förderprojekte Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
16:00 Uhr	Ausklang

Mit dabei sind u.a. folgende Projekte:

„Garten/Werken“ MASUSA Ug, Karstädt
„Nette Leute in guten Stuben“ Stadt Eisenhüttenstadt
„Bewegung am Bürgerhaus hält jung“ Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V., Altlandsberg
„Augenblick-Zeitgeschenk – Gemeinsam statt einsam“ Volkssolidarität Spree-Neiße e.V., Guben
„JACOB 12 – Die Begegnungsstätte mitgestalten“ Akademie 2. Lebenshälfte e.V., Brandenburg a. d. Havel
„Mitgliedertreff der GWG – Anlaufstelle für ältere Menschen im Wohnkomplex“ Gubener Wohnungsbaugenossenschaft – GWG, Guben
„Treffpunkt Garten. Gemeinsam gärtnern. Gemeinsam genießen.“ Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V., Müncheberg
„Wir laden ein – Lauchhammer für alle Lebenslagen attraktiv“ KooperationsAnstiftung e.V., Lauchhammer
„Kulturquartier“ Jugendsozialverbund Strausberg e.V., Strausberg
„Gemeinschaftsprojekt Streuobstwiese“ Gesund in die Zukunft e.V., Havelaue
„Bürgerladen Wittbrietzen“, Gemeinde Wittbrietzen
„Alter engagiert sich – Erfahrungen aus der Teltower Region“, Akademie 2. Lebenshälfte, Potsdam-Mittelmark
„Regionale Identität und Gemeinschaft stärken – Dorfmoderatoren im Projekt Regiopart“, Hochschule Neubrandenburg
„Mehrgenerationenhäuser (MGH) in Brandenburg“, Landesarbeitsgemeinschaft der MGH

Stand Juli 2017